

Videokommentar: Von Chemnitz muss ein Signal für Deutschland ausgehen



Von MICHAEL STÜRZENBERGER | In Chemnitz waren am Montag 6000 bis 8000 friedliche Bürger auf der Straße, die völlig legitim und gewaltfrei ihre völlig berechnigte Empörung über den barbarischen Mord an dem Deutsch-Kubaner Daniel Hillig und die Fast-Tötung von zweien seiner wohl deutsch-russischen Freunde zum Ausdruck brachten. Sowie den Protest gegen Kanzlerin Merkel, die mit ihrer verhängnisvoll falschen „Flüchtlings“-Politik solche unerträglichen Zustände zu verantworten hat.

In dieser Masse von Bürgern, die schon fast an die Zustände von 1989 erinnerte, waren laut übereinstimmenden Berichten von Augenzeugen vor Ort nur etwa 50 – 100 National-Sozialisten, die vereinzelte Hitler-Grüße und einige pauschal ausländerfeindliche Nazi-Slogans wie „Deutschland den Deutschen – Ausländer raus“ von sich gaben, was selbstverständlich aufs Schärfste zu verurteilen ist. Aber von „Hetzjagden“ auf den Straßen war außer einer einzigen Szene, in der ein Patriot nach einem Wortgefecht einer anderen Person hinterherrennt, nichts zu sehen. Wirkliche Gewalt wurde, wie so oft, hauptsächlich von linksradikalen Gegendemonstranten durch Böller-, Flaschen- und Steinwürfe sowie Attacken auf Polizisten ausgeübt.

Die regierenden Politiker um Merkel haben offensichtlich eine regelrechte Angst vor dem Bürgerprotest, da sie wohl merken,

dass ihnen die Situation so langsam aus den Händen zu gleiten droht. Sie begehen einen schwerwiegenden Fehler, den in erster Linie friedlichen Bürgerprotest zu einem regelrechten „Pogrom“ von vermeintlich „ausländerjagenden Nazis“ umzufrisieren.

Damit wächst die Wut in der Bevölkerung umso mehr. Wenn die unfähigen Politiker, die den ganzen Messer-Mord-Irrsinn von Invasoren aus brutalen, uns feindlich eingestellten Islam-„Kulturen“ zu verantworten haben, auch noch schwerste Rufschädigung an den Demonstranten betreiben, wächst der Volkszorn umso mehr. Gleichzeitig schießen die Umfragewerte für die AfD durch die Decke, was BILD am Dienstag auch schon als „Schock“ meldete.

Verlogene linkslastige Mainstream-Medien tragen ihren Teil dazu bei, indem sie ihre geradezu krankhafte Zwangsvorstellung von dem Aufstieg eines in ihrer wirren Phantasie aufziehenden „Vierten Reiches“ auf alle demonstrierenden Bürger in Chemnitz projizieren. Ich habe den hervorragenden Artikel der früheren DDR-Bürgerrechtlerin und bis 2006 Bundestagsabgeordneten Vera Lengsfeld „Hetze gegen das Volk“ zum Anlass genommen, in einem Live-Kommentar bei Facebook den ganzen Wahnsinn zu beschreiben, der sich rund um die Geschehnisse in Chemnitz ereignet. Das Interesse ist groß: Bisher haben das Video knapp 27.000 Personen gesehen, es wurde fast 1500 Mal geteilt und erhielt über 800 Kommentare. Auch die Achse des Guten hat in ihrem nüchternen Bericht „Was bisher geschah“ die Nadel in den aufgeblasenen medialen Luftballon hineingestochen.

Meinen Live-Kommentar habe ich jetzt mit vielen veranschaulichenden Bildern als Youtube-Video veröffentlicht (siehe oben). Ab Minute 19:15 behandle ich die unverschämten Tweets, die der Vorsitzende des „Zentralrats der Moslems“, Aiman Mazyek, zu den Vorfällen in Chemnitz hinausposaunt hat (hier ein eigenes Video dazu). Statt sich für den barbarischen Mord seines Landsmanns aus Syrien zu entschuldigen, komprimierte er die komplett linksgestörten Diffamierungen von Politikern, Medienvertretern und Gewerkschaftern über die

protestierenden Bürger. Es ist genau diese linksideologisch verbohrene 68er-Clique plus ihre geistigen Nachfahren, die unser Land im Würgegriff ihrer völlig realitätsfernen Vorstellungen halten.

Aber deren Zeit geht langsam dem Ende entgegen. Die völlig irren Reaktionen auf Chemnitz stellen in meinen Augen das letzte Aufbäumen einer weit vom Volk entfernten Kaste dar, deren Zeit so langsam abgelaufen ist. Wenn die CDU nicht rechtzeitig ihre merkel-speichelleckende linksdriftende Führung ablöst, wird sie einen beispiellosen Niedergang erleben und bald durch die AfD als rechtskonservative Volkspartei abgelöst werden. Noch eine Reihe von barbarischen Morden und idiotische Politiker-Statements wie in Chemnitz, dann wird sich ein Erdbeben ergeben, deren erste Erschütterungen sich jetzt schon abzeichnen.

Martin Sellner hat ebenfalls einen wie immer zutreffenden Videokommentar mit dem Titel „Mord in Chemnitz & der Zorn der Jungen Männer“ veröffentlicht. Auch Chris Ares sprach sich den Frust über die unfassbaren Ereignisse von der Seele.

Voraussetzung für den Erfolg der patriotischen Bewegung wird aber sein, die einsickernden national-sozialistischen, ausländerfeindlichen und gewaltausübenden braunen Kräfte zu isolieren und fernzuhalten. Diese nationalistische Form des Linksextremismus wird nie zu der sich aufbauenden Massenbewegung von rechtskonservativen patriotischen Bürgern gehören, die den Wandel in Deutschland mit friedlichem Protest auf der Straße und ihrem parlamentarischen Arm in Form der AfD schaffen werden.

Anhänger von Die Rechte, III.Weg, NPD und andere totalitär eingestellte National-Sozialisten, die auch in Chemnitz herumgeisterten und skandalöse Slogans wie „Für jeden toten Deutschen einen toten Ausländer“ plärrten, müssen aus bürgerlichen Demonstration entfernt werden. Diesen gefährlichen ewig Gestrigen gilt klarzumachen, dass sie ihre

eigenen Veranstaltungen durchführen sollen. Ein einziger verfaulter brauner Apfel steckt den ganzen Korb an.

Die skandalöse Falschberichterstattung der Mainstream-Medien und die verlogenen Reaktionen der Altpolitiker sollten nun allmählich in ganz Deutschland die Saat des patriotischen Widerstandes zum Aufkeimen bringen. Aus vielen Städten, vor allem in Nordrhein-Westfalen, wird berichtet, dass der Kessel immer mehr brodelte. Was den Chemnitzer Bürgern, die sich jetzt in überwältigender Mehrheit zu einem friedlichen Protest versammelt haben, für ein himmelschreiendes Unrecht zugefügt wurde, müsste jetzt eigentlich jeden bisher noch zögerlichen Patriot runter von der gemütlichen Couch auf die Straße treiben. Am Samstag geht es um 17 Uhr in Chemnitz unter der Flagge von AfD und Pegida weiter und am kommenden Montag dürfte in Dresden auch ein deutliches Zeichen gesetzt werden.

Die Zeit ist reif für einen friedlichen, gewaltfreien, demokratischen und patriotischen Volksaufstand!



Michael
Stürzenberger

PI-NEWS-Autor Michael Stürzenberger arbeitete als Journalist u.a. für das Bayern Journal, dessen Chef Ralph Burkei beim islamischen Terroranschlag in Mumbai starb. 2003/2004 war er Pressesprecher der CSU München bei der Franz Josef Strauß-Tochter Monika Hohlmeier. Von 2009 bis 2011 versuchte er im

dortigen Integrationsausschuss vergeblich die Islamkritik zu etablieren. Im Mai 2011 wechselte er zur Partei „Die Freiheit“, wo er ab 2012 bayerischer Landesvorsitzender und von 2014 bis 2016 Bundesvorsitzender war. Seine Youtube-Videos haben knapp 23 Millionen Zugriffe. Zu erreichen über Facebook.